

SOLUX Förderprojekte 2003

Spender brauchen das Vertrauen, dass Ihre Spenden konkret und vollständig den Bedürftigen und dem versprochenen Zweck zugeführt werden. Zusammen mit unseren Projektpartnern, die bereits eine Werkstatt in Entwicklungsländern betreiben, haben wir nun einen Katalog von interessanten Förderprojekten für Sie erstellt.

Der Ablauf ist wie folgt:

- Der Spender wählt ein hier definiertes Projekt seiner Wahl aus und spendet den Betrag auf das SOLUX-Spendenkonto bei der Ludwig-Bölkow-Stiftung mit Angabe der Förderprojektnummer.
- Die Ludwig-Bölkow-Stiftung schickt dem Spender eine Spendenbescheinigung
- Sobald der Finanzbedarf eines Spendenprojektes durch Spenden gedeckt ist, wird der erforderliche Betrag an den Träger des Förderprojektes überwiesen.
- Der Träger des Förderprojektes bestellt bei SOLUX die Bauteile - sofern nicht vor Ort auf Lager - läßt die Leuchten in seiner Werkstatt montieren und sorgt für die korrekte Verteilung an bedürftige Menschen in der Region seiner Werkstatt
- Zusammen mit dem Träger des Förderprojektes dokumentiert SOLUX den Projekterfolg und informiert die Spender.

Ottobrunn August 2003

01	Solarlicht für Dorfschulen in Tanzania	Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.
02	Solarlicht für Krankenhaus und Schule in der Pare Diözese / Tanzania	Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs
03	Solarlicht für die Turkanas, ein Nomadenvolk in Kenya	Comboni Missionare
04	Solarlicht für Lower Subukia, eine abgelegene Region in Kenya	Comboni Missionare
05	Solarstation für Buschkrankenhaus Kembisa / Demokratische Republik Kongo	Augustinus-Missionswerk Würzburg
06	Solarlicht für Schulen, Dorfkirchen und Polikliniken in West Papua	GKI, Evangelische Kirche in Papua Barat
07	Leuchten mit Ladestationen für Dörfer und Krankenstationen in Togo	Stiftung Togo Projekt Werner Jurt
08	Solarleuchten für Schulungszentrum nach Makambako/Tanzania	Partnerschaftsausschuss der evang. Luth. Kirchengemeinden München Ost, Süd-Ost
09	Solarleuchten für Dorfschule in Afghanistan	Schulprojekt Spinboldak e.V.

01: Solarlicht für Dorfschulen in Tanzania

Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.

Beschreibung des Projektes:

Die Deutsch Tansanische Partnerschaft e.V. betreibt seit März 2000 eine SOLUX-Solarlampen-Werkstatt in der Schule Kizimkazi mkunguni Zanzibar Tanzania.

Jedes Jahr gehen zwei Ersatzdienstleistende in die Schulwerkstatt in Kizimkazi. Sie bauen gemeinsam mit den Schülern/innen der 9. und 10. Klasse SOLUX I Leuchten, um sie zu verkaufen oder um Verleihstationen in Dorfschulen einzurichten. Die Dörfler leihen die Leuchten gegen eine Gebühr von 1000,- Tsh./Monat (z.Zt. 1 Euro) aus. Der Erlös geht an die Schulen. Sechs Dorfschulen nehmen inzwischen an dem Projekt teil und beinahe täglich kommen Anfragen von weiteren Schulen.

Unsere Projektziele:

- Ersatz der Kerosin Lampen
- Verbesserung des Lebensstandards durch sauberes, helles, gefahrloses Licht
- Neue Qualifikation und bezahlte Arbeit für Jugendliche
- Völkerverständigung durch gemeinsame Arbeit Jugendlicher

Es geht uns darum, mit dem hier gespendeten Geld weitere Schulen mit einer Ladestation und Leuchten SOLUX I auszurüsten.

Träger des Förderprojektes:

Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V. Furtredder. Str. 18 22395 Hamburg.

Homepage Werkstatt: www.D-T-P-eV.de Tel: 040 604 7717 AndreaKarsten@gmx.de

Spendenbedarf :

Pro Schule: Eine Ladestation bestehend aus 1 * 40 Watt Modul + 15 SOLUX-I Leuchten :

1.200,- € pro Schule. Angestrebter Projektumfang: 6 Schulen, 7.200,-€

Spendenkonto:

Stichwort: 01 Tanzania. SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

02 Solarlicht für Krankenhaus und Schule in der Pare Diözese / Tanzania

Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

Beschreibung des Projektes:

In der Pare Diözese der Lutherischen Kirche in Tansania, ca. 100 km südöstlich vom Kilimanjaro, sollen ein Hospital und 10 Krankenstationen (Behandlungsraum plus einige Patientenzimmer) im ländlichen Raum mit Solarlampen ausgestattet werden. (Ladestation + 10 Lampen).

In den Krankenstationen ist in der Regel kein elektrischer Strom vorhanden. Die Lampen dienen sowohl der Beleuchtung bei Behandlungen als der Beleuchtung der Patientenzimmer. Je nach finanziellem Spendenfluss kann der Ausbau auch stufenweise erfolgen.

Ausserdem sollen in der Mädchenschule "Usangi Girls Secondary School", die in Unsangi in einem abgelegenen Tal in den Nordparebergen liegt, drei Ladestationen mit 30 SOLUX I Leuchten installiert werden, damit die Schülerinnen abends besseres Licht zum Lernen haben und fossile Brennstoffe (Petroleum) gespart werden. Es ist eine einzügige Schule der Klassen 8 - 11. Da die Schule erst 2002 neu startete, ist sie gerade im Aufbau. Ziel sind 120 Schülerinnen, z.Zt. sind es ca. 50. Sowohl die Schüler als auch die Krankenstationen können keine Mitgebühr bezahlen. Gedacht ist also, die Stationen einschließlich Leuchten zum Gebrauch zur Verfügung zu stellen. Eine Nutzungsgebühr gibt es nur in den Dörfern, wo Frauengruppen solch eine Station erhalten haben und die Lampen an Einzelpersonen oder Familien vermieten.

Fast jedes Jahr wird eine Praktikantin aus Deutschland in die Diözese geschickt und Landespastor H.W.Kasch ist regelmäßig vor Ort.

Träger des Förderprojektes

Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs Landespastor für Mission und Ökumene Hans. W. Kasch. Münzstr. 8 19056 Schwerin PF 111063 19010 Schwerin . Tel: 0385 5185118 Fax: 0385 5185118 email: kasch@ellm.de

Werkstatt:

Pare Diocese, Vuenta Lutheran Centre P.O.Box 22, Same, Tanzania pd@elct.org

Spendenbedarf:

14 Ladestationen + 140 SOLUX I : **9.800 € bzw. 700,-€ pro Ladestation**

(1 Hospital+ 10 Krankenstationen : Jeweils eine Ladestation + 10 Leuchten = 11 Ladestationen + 110 SOLUX I. Mädchenschule: 3 Ladestationen + 30 SOLUX I)

Spendenkonto:

Stichwort: **02 Pare.** SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

03: Solarlicht für die Turkanas, ein Nomadenvolk in Kenya
Comboni Missionare**Beschreibung des Projektes:**

Bruder Dario Laurencig lebt bei den Turkanas, einem Nomadenvolk im nördlichen Kenya. In der Halbwüste gibt es kaum Infrastruktur. Die Kinder, die zur Schule gehen können, müssen einen weiten Schulweg zurücklegen und kommen erst spät nach Hause. Somit sind sie gezwungen, ihre Hausaufgaben bei Dunkelheit mit Hilfe von Kerosinlampen zu machen, da es das ganze Jahr um 18 Uhr dunkel wird. Das schlechte Licht der Kerosinlampen schadet den Augen, der Gebrauch der Kerosin Lampen ist mühselig, unökologisch und oftmals ist das Kerosin für die Familie unerschwinglich. Dutzende von Familien kann mit einer einfachen Solar-Lampe sehr geholfen werden. Die korrekte Verteilung der Leuchten wird Bruder Dario Laurencig sicherstellen.

Träger des Förderprojektes:

Comboni Missionare Br. Bernhard Hengl Rotenbacher Str. 8 73479 Ellwangen

Tel: 07961 905520 Fax 07961 9055 60 email: bernhard.hengl@comboni.de Homepage
www.comboni.de

Werkstatt:

Hensolex Ltd. Mr. Francis Kamau

P.O.Box 158, Gilgil-Kenya /East-Africa

Tel: 00254 722 323 168 Fax: 00254 367 506 3 email: kamauwanjeri@yahoo.com

Spendenbedarf:

100 SOLUX II mit Radio und 5-W-Modul : **15.000 €** bzw. **150 €** pro Leuchte.

Spendenkonto:

Stichwort **03Turkanas**. SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

04: Solarlicht für Lower Subukia, eine abgelegene Region in Kenya

Comboni Missionare

Beschreibung des Projektes:

In einer abgelegenen Region Kenyas – Lower Subukia -, die in der Regenzeit völlig abgeschnitten ist, leben viele Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen. Viele Kinder sind gezwungen, ihre Hausaufgaben bei Dunkelheit mit Hilfe von Kerosin-Lampen zu machen, da es das ganze Jahr um 18 Uhr dunkel wird. Das schlechte Licht der Kerosin-Lampen schadet den Augen, der Gebrauch der Lampen ist mühselig, unökologisch und oftmals ist das Kerosin für die Familie unerschwinglich. Duzenden von Familien kann mit einer einfachen Solarlampe sehr geholfen werden.

Träger des Förderprojektes

Comboni Missionare Br. Bernhard Hengl Rotenbacher Str. 8 73479 Ellwangen

Tel: 07961 905520 Fax 07961 9055 60 email: bernhard.hengl@comboni.de

Homepage www.comboni.de

Werkstatt:

Hensolex Ltd. Mr. Francis Kamau

P.O.Box 158, Gilgil-Kenya /East-Africa

Tel: 00254 722 323 168 Fax: 00254 367 506 3 email: kamauwanjeri@yahoo.com

Spendenbedarf:

100 SOLUX II mit Radio und 5-W-Modul : **15.000 €** bzw. **150,- €** pro Leuchte

Spendenkonto:

Stichwort: **04 Subukia**. SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

05: Solarstation für Buschkrankenhaus Kembisa / Demokratische Republik Kongo

Augustinus-Missionswerk Würzburg

Beschreibung des Projektes:

Für das Buschkrankenhaus in Kembisa benötigen wir dringend eine Solarstation. Operationen während der Nacht müssen immer noch mit der kargen Beleuchtung von Petroleumlampen durchgeführt werden. Manchmal gibt es in dieser Gegend nicht einmal Petroleum, dann müssen sich die Krankenpfleger mit Taschenlampen begnügen. Die Solarlampen können sowohl im OP-Saal eingesetzt werden als auch für die Krankensäle.

Träger des Förderprojektes

Augustinus-Missionswerk 97070 Würzburg, Dominikanerplatz 2

Tel: 0931 3097204 Fax: 3097155 Email: augustinus-missionswerk@t-online.de

Werkstatt:

C.D.F.C.Ndendule Demokratische Republik Kongo osa_amadi@inmarsat.ocinet.net

Spendenbedarf:

1.350,- € für 10 Stück SOLUX-II Leuchten jeweils mit 5-Watt Modul

Spendenkonto:

Stichwort: **05 Solarstation Kembisa.**

SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

06: Solarlicht für Schulen, Dorfkirchen und Polikliniken in West Papua

Evangelische Kirche in Papua Barat

Beschreibung des Projektes:

Wir haben gerade mit der Produktion von SOLUX I Leuchten begonnen. Sie werden dringend gebraucht in völlig isolierten Gebieten West Papuas für Pfarrer und Evangelisten, für Polikliniken, für Schulen und Lehrerhäuser, für Versammlungsstätten und kleine Dorfkirchen. Meist haben die Menschen dort noch nicht einmal Petroleum, da die Transportmöglichkeiten so schwierig und daher das Petroleum zu teuer ist. Leider ist auch die Lampe für viele unbezahlbar. Daher bitten wir um Hilfe.

Träger des Förderprojektes

GKI, Evangelische Kirche in Papua Barat, IL Argapura 9, Post Box 1160, jayapura 99222
Tel: 0967 531472 Fax: 533 192

Werkstatt:

Benkel Solar Sel Sentani 99352 JL Hawai, Klaus Reuter. Tel/Fax: 0062 967 593467 Email:
klarika@yayapura.net.id

Spendenbedarf:

SOLUX-I Leuchten jeweils mit 4-Watt Modul zum Preis von **130,- €/Stück**.

Spendenkonto:

Stichwort: **06 Solarlicht West Papua**.
SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

07: Leuchten und Ladestation für Dörfer und Krankenstation in Togo

Stiftung Togo-Projekt

Beschreibung des Projektes:

Die Stiftung Togo-Projekt hat bereits zweijährige Pilotprojekte mit Ladezentren für Dorfgemeinschaften durchgeführt und nun die SOLUX-Montagewerkstatt in Kara eingerichtet. 2003/2004 möchte sie nun drei weitere abgelegene Dörfer und zwei Krankenstationen mit Ladestationen ausrüsten und weitere Erfahrungen mit einem Leih-/Kaufsystem sammeln. Die Projekte werden von EPES begleitet und validiert.

Träger des Förderprojektes

Stiftung Togo-Projekt, Werner Jurt Postfach 604, CH 6431 Schwyz, Schweiz

Werkstatt:

Atelier Lampes Solaires E.P.E.S. B.P. 151 Kara Togo Tel : 00228 660 1327 email :
epes@yahoo.fr

Spendenbedarf:

5 Ladestationen und 50 SOLUX I Leuchten im Wert von **6.000,-€** bzw. **1200,- €** pro Ladestation

Spendenkonto:

Stichwort: **07 Togo Jurt. SOLUX e.V.** GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

08: Solarleuchten für Schulungszentrum nach Makambako/Tanzania

Partnerschaftsausschuss der evang. Luth. Kirchengemeinden München Ost, Süd-Ost

Beschreibung des Projektes:

Unsere Partnerschaftsdekanate im Südl. Hochland von Tanzania bestehen aus 18 Gemeinden mit ihren Kirchen und Gemeindehäusern und insgesamt annähernd **100 Grundschulen**. Alle Gemeinden sind ohne Strom. Lediglich in den 2 Kreisstädten gibt es Elektrizität. Zu den Dekanaten gehören ein Schulungszentrum mit Werkstätten, Kirche, Lehrsälen, Schlafräumen, Küche, Verwaltungs- und Wohngebäuden.

In einer Kreisstadt konnten wir bereits eine Solarwerkstatt einrichten, so daß die Nachfolgeversorgung gewährleistet ist. Unser Wunsch wäre, das Schulungszentrum „Emmaberg“ in Makambako mit 10 SOLUX-II Leuchten auszustatten.

Träger des Förderprojektes

Partnerschaftsausschuss der evang. Luth. Kirchengemeinden München Ost, Süd-Ost.

Dr.E.Köpp, Hans Heiling Str.10, 81927 München Tel: 089 9305265 Fax: 089 93939894

D. Majewski,Wasserschlosschen, 85737 Ismaning, Tel: 089968962 Fax: 089 99634886

Werkstatt:

Solar workshop, Lutheran Church, P.O.Box 1088 Makambako, Tanzania

Spendenbedarf:

10 SOLUX-II Leuchten zu jeweils 136,-€ im **Gesamtwert von 1.360,-€**

Spendenkonto:

Stichwort: **08 Makambako**. SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67

09: Solarleuchten für polytechnische Schule in Nasarkarees Afghanistan

Schulprojekt Sinboldak e.V.

Beschreibung des Projektes:

In Nasarkarees wurde am 10.4.2003 mit der Alphabetisierung von 38 Jungen des Alters 12 bis 16 Jahren begonnen. Diese Schüler sollen so schnell wie möglich auch mit praktischen Tätigkeiten vertraut werden, wie der Montage von SOLUX-Solarleuchten.

Diese Schüler kommen aus 10 Dörfern südlich von Kandahar, in denen in absehbarer Zeit nicht mit einer Elektrifizierung zu rechnen ist.

Allerdings ist durch gute Erfahrungen mit einer Solux I - Lampe seit 2001 ein grosses Interesse daran geweckt worden, solche Lampen dauernd zu nutzen. Dieser Wunsch ist durch weitere 10 Lampen aus dem Programm 2003 noch verstärkt worden. Aufgrund schwieriger Beschaffung von Holz und Kerosin bedeuten diese Lampen eine sehr große Erleichterung und Hilfe.

Die Dorfbewohner sind überwiegend sehr arm und können deshalb nur teilweise die Lampen unmittelbar bezahlen, sind aber zur Ratenzahlung für den Kauf der Lampen bereit. Das so eingenommene Geld soll in den Bau weiterer Lampen fließen.

Träger des Förderprojektes

Schulprojekt Spinboldak e.V.
c/o Manfred Schmidt
August - Kierspel - Str. 85
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 51446 (Fax.: -57767)
E-Mail : m.schmidt@spinboldak-afghanistan.de

Werkstatt:

Faiz Mohammad Wolaswali Schaga
Technische Schule Nasarkarees Afghanistan
Hinweis: Dies Region ist z.Z. nicht an öffentliche Netze angeschlossen.

Spendenbedarf:

Grundausstattung einer Werkstatt für SOLUX-I .Einen Satz Bauteile für SOLUX-I (100 Einheiten, geringe Fertigungstiefe) **7.613,00 €**

Spendenkonto:

Stichwort: **09 Nasarkarees. SOLUX e.V. GLS-Bank Frankfurt 255 652 00 BLZ 430 609 67**